

## Die kleine Schlange sucht einen Freund

(erste Geschichte)

Lege dich ganz entspannt hin, schließe deine Augen und höre die Geschichte. (...) (...)

Die kleine Schlange schlängelt sich langsam durch den Wald. Sie ist sehr traurig, weil sie keinen Freund hat. (...) (...)

Mit den Fingern einer Hand Schlangenbewegungen auf dem Rücken ausführen.

Manchmal weint sie deshalb dicke Tränen. (...) (...)

Mit den Fingerspitzen leicht trommeln.

Eines Tages kommt die kleine Schlange an einen Teich. Als die Frösche am Teich sie sehen, springen sie schnell in das Wasser. (...) (...)

Mit den Fingern leicht klopfen.

Da wird die kleine Schlange noch trauriger und beschließt, sich einen Freund zu suchen. Sie schleicht los. (...) (...)

Mit den Fingern einer Hand wieder Schlangenbewegungen ausführen.

Am nächsten Tag kommt die kleine Schlange in ein fremdes Land. Dort ist es so kalt, dass sie ganz heftig zittert. (...) (...)

Mit den Fingern zitternde Bewegungen ausführen.

Plötzlich sieht die kleine Schlange Kinder auf sich zukommen. (...) (...)

Die Finger langsam abwechselnd auf den Rücken drücken.

Als diese die kleine Schlange sehen, laufen sie weg. (...) (...)

Die Finger schnell auf den Rücken drücken.

Da beschließt die kleine Schlange, weiter zu suchen, ... (...) (...)

Mit den Fingern einer Hand Schlangenbewegungen ausführen.

... aber sie ist jetzt sehr müde und schläft ein. (...) (...)

Die Finger ganz still halten.

Als sie am nächsten Tag aufwacht, hört sie, wie etwas über sie hinweg springt. Es ist ein Känguru. (...)

Das Känguru aber sieht die kleine Schlange nicht, sondern hüpfert einfach fort. (...) (...)

Mit einer Handfläche vorsichtig über den Rücken klopfen.

Die kleine Schlange schleicht wieder weiter. (...) (...)

Mit den Fingern einer Hand Schlangenbewegungen ausführen.

Nach langer Zeit kommt sie in einen Wald mit hohen Bäumen. Dort hört die kleine Schlange einen lauten Krach. Ein dicker Elefant kommt den Weg entlang. (...) (...)

Mit einer Faust leicht und langsam über den Rücken klopfen.

Die kleine Schlange hat große Angst, sie schlängelt sich weg. (...) (...)

Mit den Fingern einer Hand Schlangenbewegungen ausführen.

Sie kommt über einen Hügel und erreicht schließlich einen Baumstamm. Sie schaut zum Baumstamm hoch. Da bewegt sich doch etwas. (...) (...)

Mit den Fingern der anderen Hand Schlangenbewegungen ausführen.

Da liegt doch tatsächlich eine noch viel kleinere Schlange, die vor Angst ganz heftig zittert. (...) (...)

Mit den Fingern der anderen Hand Zitterbewegungen ausführen.

Als sie sieht, dass noch eine andere Schlange gekommen ist, hat sie keine Angst mehr. Die beiden kleinen Schlangen erzählen, was sie bisher erlebt haben, und kuscheln sich ganz eng aneinander. (...) (...)

Beide Handflächen nebeneinander auf den Rücken legen.

Sie schlafen ein. (...) (...)

Die Hände auf dem Rücken still halten.

Nun strecke und recke deine Arme und Beine und öffne deine Augen.

## Die kleine Schlange sucht einen Freund

(zweite Geschichte)

Lege dich auch ganz entspannt hin, schließe deine Augen und höre die Geschichte. (...) (...)

Die kleine Schlange ist wieder sehr traurig, weil ihre neue Freundin zurück zu ihren Eltern musste. Sie schlängelt sich allein durch den Wald. (...) (...)

Mit den Fingern einer Hand Schlangenbewegungen auf dem Rücken ausführen.

Sie weint oft dicke Tränen. (...) (...)

Mit den Fingerspitzen leicht trommeln.

Eines Tages kommt die kleine Schlange an einen Tümpel. Als die dicken Kröten am Teich sie sehen, springen sie schnell in das Wasser. (...) (...)

Mit den Fingern leicht klopfen.

Da wird die kleine Schlange noch trauriger und beschließt, sich einen neuen Freund zu suchen. Sie schleicht los. (...) (...)

Mit den Fingern einer Hand wieder Schlangenbewegungen ausführen.

Am nächsten Tag kommt die kleine Schlange in ein fremdes Land. Dort ist es so heiß, dass sie heftig schwitzt. (...) (...)

Mit einer Hand über den Rücken wischen.

Plötzlich sieht die kleine Schlange Indianerkinder auf sich zukommen. (...) (...)

Die Finger langsam abwechselnd auf den Rücken drücken.

Als diese die kleine Schlange sehen, laufen sie weg. (...) (...)

Die Finger schnell auf den Rücken drücken.

Da beschließt die kleine Schlange, weiter zu suchen, ... (...)

Mit den Fingern einer Hand Schlangenbewegungen ausführen.

... aber sie ist jetzt sehr müde und schläft ein.

(...) (...)

Die Finger ganz still halten.

Als sie am nächsten Tag aufwacht, hört sie, wie etwas über sie hinweg galoppiert. Es ist ein Pferd. (...)

Das Pferd aber sieht die kleine Schlange nicht, sondern galoppiert einfach fort. (...) (...)

Mit der Handfläche vorsichtig über den Rücken klopfen.

Die kleine Schlange schleicht wieder weiter. (...) (...)

Mit den Fingern einer Hand Schlangenbewegungen ausführen.

Nach langer Zeit kommt sie zu einer großen Wiese. Dort hört die kleine Schlange ein lautes Schnaufen. Ein großer Büffel kommt den Weg entlang. (...) (...)

Mit einer Faust leicht und langsam über den Rücken klopfen.

Die kleine Schlange hat große Angst, sie schlängelt sich weg. (...) (...)

Mit den Fingern einer Hand Schlangenbewegungen ausführen.

Sie kommt über einen Hügel und erreicht schließlich einen Baumstamm. Sie schaut zum Baumstamm hoch. Da bewegt sich doch etwas. (...) (...)

Mit den Fingern der anderen Hand Schlangenbewegungen ausführen.

Da liegt doch tatsächlich eine noch viel kleinere Schlange, die vor Angst ganz heftig zittert. (...) (...)

Mit den Fingern der anderen Hand Zitterbewegungen ausführen.

Als sie sieht, dass es ihre Freundin ist, haben beide kleinen Schlangen keine Angst mehr. Sie erzählen, was sie bisher erlebt haben, und kuscheln sich ganz eng aneinander. (...) (...)

Beide Handflächen nebeneinander auf den Rücken legen.

Sie schlafen ein. (...) (...)

Die Hände auf dem Rücken still halten.

Nun strecke und recke deine Arme und Beine und öffne deine Augen.